Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8423
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

geperet. Dannocht so ee an fereycher tag war
er wees und ein landfrayter fuerayen hat, fuer
sein reay grundtenig und eauetter steen. Damit
mengreng den Vogstotten fuhuren in disem fall
nit bedurft, und sonnen dritten tag beyd Ro er
aber die reay so eauetter mit fuestecen wer Ro. Do se
es damach bey der gerecht und bey ayer erkhantnus so
bestan. Ob fran der vogstott preeig erkhent werden
seee es nicht.

Vongeltschuldbriefen

Dwaree in den Rechtbuechern gemainleng der
geraunderg schadenpunt begriffen ist, und sich
mit in seest gegen dagin verpindes schuen. So mag
an fereiger sdargeng schuedbriefe, fuer den
gotshaus und Hirchtung oder Vermacher schonen sich
[illegible] fuerayen des schuedbriefs
ee dann seest fuer die obrigkhait fuerschreiben und
beuegen fuer fuerichen derdeen zeit und der Nacht
schonender rechten nach ee mugen sunes geben
schuedbriefs fuberayeen. Ro er das nicht schuet